



## ZIEL

### Bausteine 'Persönliche Kompetenzentwicklung'

- Methodentraining (1. Lehrjahr)
- Kooperatives und selbstorganisiertes Arbeiten
- Beratungsgespräche

### Bausteine 'Berufliche Bildung'

- technische Zeichnungen lesen,
- Arbeitspläne erstellen
- Planung von konventioneller Fertigung auf Werkzeugmaschinen
- einfache CNC-Programme erstellen und simulieren
- Funktionen einfacher Steuerungs- und Regelungstechnischer Pläne verstehen.
- Inbetriebnahme von Werkzeugmaschinen
- Auswahl von Werkzeugen und Schneidstoffen Arbeitsaufgaben
- fachgerechte Anwendung von Mess- und Prüfmitteln
- beachten von Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Werkzeugmaschinen

### Bausteine 'Digitale Schlüsselkompetenz'

- Software : CNC-Software (Simulationssoftware diverser Hersteller)
- PC-Software Word, Excel Power Point, Teams, Fertigungstechnische Anwendungssoftware
- Integration automatisierter Abläufe in bestehenden CNC-Programmen (Messzyklen und automatisierte Werkstückwechsel mit Robotern)
- Anwenden von Systemen zum "Integrated Manufacturing" (z.B. CELOS)
- Technologietrends und Transformationsprozesse in der Arbeits- und Lebenswelt verstehen und analysieren
- Informationen beschaffen und bewerten
- Hard- und Software verantwortungsbewusst und zielgerichtet nutzen
- Datenschutz, Privatsphäre und Betriebsgeheimnisse bewahren
- Algorithmen verstehen und nutzen soziale Kommunikationsnetzwerke nach Nutzen + Risiken reflektieren und nutzen

## Technik

### Mit welchen Kompetenzen verlassen sie unseren Bildungsgang?

- Software CNC-Software (Simulation) PC-Software
- berufliche Kompetenzen: Technische Zeichnungen lesen können.
- Fachkenntnis im Bereich der Fertigungstechnik
- Anwenden von CNC-Programmen
- (gleichwertig Erster Schulabschluss)
- Berufsabschluss: Fachpraktiker/ Frachpraktikerin für Zerspangungstechnik mit Bestehen der Abschlussprüfung bei der IHK.

## Duale Berufsausbildung Fachpraktiker/Fachpraktikerin nach §66 BbIG / §42r HwO für Zerspangungstechnik

### Was machen wir?

- 2, 3, 3,5 Jahre Ausbildung
- Lernorte: Betrieb, Berufsschule und überbetriebliche Ausbildungsstätte (ÜBL)



## START

### Mit welchen Kompetenzen kommen sie in unseren Bildungsgang?

- Ausbildungsvertrag in einem Ausbildungsbetrieb bzw. Ausbildungseinrichtung
- ohne Schulabschluss
- technisches Interesse
- idealerweise: Praktika im technischen Bereich (Metallbetrieb)
- optional: Besuch einer Berufsfachschule Metalltechnik
- die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich eignet.

### Zusammenarbeit mit...

#### Querschnitten (intern)

- Inklusion
- Öffentlichkeitsarbeit
- EU-Mobilitäten
- Schullaufbahnberatung
- Schulsozialarbeit

#### Kooperationen (extern)

- Ausbildungsbetriebe / Ausbilder
- IHK Bonn/Rhein-Sieg
- Handwerkskammer Bonn/Rhein-Sieg
- Ausbildungsbegleitende Hilfen
- Agentur für Arbeit
- ÜBL

### Kontakt

✉ Viktor Rogalskie

✉ V. Rogalskie@bk-troisdorf.de

✉ Jana Krumbek

✉ J. Krumbek@bk-troisdorf.de